

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikroekonomie/rssnews>

No. 55

What's on Next Week?

5. - 9. Dezember 2016

Montag, 5. Dezember 2016

Dienstag, 6. Dezember 2016

Volkswirtschaftliches Forschungsseminar,
17 Uhr, SR 021, Ulmenstraße 69

Felix Weinhardt (DIW Berlin): "ICT and education: evidence from student home addresses"

Mittwoch, 7. Dezember 2016

Donnerstag, 8. Dezember 2016

Ringvorlesung „Kritische
Entwicklungszusammenarbeit“
17.15 Uhr, HS 224, Ulmenstraße 69

Florence Dafe (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik/DIE):
„Finanzierung globaler Entwicklung vor dem Hintergrund der
SDGs: Die Rolle innovativer Instrumente“

Freitag, 9. Dezember 2016

9 – 18.30 Uhr, Aula, Universitätsplatz

Offene oder geschlossene Identität?
Über die zentrale Konfliktlinie in der gegenwärtigen Demokratie

Dienstag, 06.12., 17 Uhr, SR 021, Ulmenstr. 69: Felix Weinhardt (DIW Berlin): "ICT and education: evidence from student home addresses"



Governments are making it a priority to upgrade information and communication technologies (ICT) with the aim to increase available internet connection speeds. This paper presents a new empirical strategy to estimate the causal effects of these policies, and applies it to the questions of whether and how ICT upgrades affect educational attainment. We draw on a rich collection of microdata that allow us to link administrative test score records for the population of English primary and secondary school students to the available ICT at their home addresses. To base estimations on plausibly exogenous variation in ICT, we notice that the boundaries of usually invisible telephone exchange station catchment areas give rise to substantial and essentially randomly placed jumps in the available ICT across neighboring residences. Using this design across more than 20,000 boundaries in England, we

find that even large changes in available broadband connection speeds, including zero/one variation in broadband accessibility, have a precisely estimated zero effect on educational attainment. Guided by a simple model we then bring to bear additional microdata on student time and internet use to quantify the potentially opposing mechanisms underlying the zero reduced form effect. While jumps in the available ICT appear to increase student consumption of online content, we find no significant effects on student time spent studying online or offline, or on their learning productivity.

Donnerstag, 08.12., 17.15 Uhr, HS 224, Ulmenstr. 69: Florence Dafe (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik/DIE): „Finanzierung globaler Entwicklung vor dem Hintergrund der SDGs: Die Rolle innovativer Instrumente“



Über die Frage, wie hoch der Bedarf an Finanzmitteln zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) gibt es breite und kontroverse Diskussionen. Fest steht: Der Bedarf an zusätzlichen Mitteln für Entwicklungsfinanzierung ist enorm. Der Vortrag gibt einen Überblick über aktuelle Ansätze und Quellen der Entwicklungsfinanzierung sowie deren Chancen und Risiken.

Freitag, 09.12., ab 9 Uhr, Aula, Ulmenplatz: Dominik Wied (Universität Köln): "Offene oder geschlossene Identität? Über die zentrale Konfliktlinie in der gegenwärtigen Demokratie"



Der Aufstieg des Rechtspopulismus in nahezu allen westlichen Demokratien ist ein starkes Indiz dafür, dass sich eine neue gesellschaftliche Konfliktlinie formiert, die öffentliche Debatten bestimmt, Gesellschaften polarisiert und den Parteienwettbewerb neu strukturiert.

Es sind heute alles andere als randständige politische Parteien wie die AfD, die FPÖ, der Front National, die Fidesz-Partei oder die PiS, an denen sich ein Konflikt abzeichnet, bei dem nicht weniger auf dem Spiel steht, als die zukünftige Gestalt der Demokratie in Europa. Im Kern geht es dabei um die Alternative zwischen offener und geschlossener Identität, zwischen offener, politisch integrierter Gesellschaft und geschlossener ethnisch-kultureller (Abstammungs-)Gemeinschaft, zwischen liberaler pluralistischer Demokratie und illiberaler plebiszitärer Demokratie.

Die Tagung stellt dabei nicht die rechtspopulistischen Parteien, ihre Programmatik und ihre Wählerschaft in den Vordergrund. Vielmehr wird der Fokus auf den cleavage gelegt, von dem diese Parteien momentan

zählen. Aus verschiedener Perspektive wird dabei dessen Formation diskutiert.

Programm

Grußwort des Rektors Prof. Dr. Wolfgang Schareck / Begrüßung und Einführung in das Thema / Diskursive Formation des Cleavage im wiedervereinigten Deutschland Ignorance is Strength? Soziale Medien, geschlossene Identitäten und Post-Fact-Politics / Enthemmte Mitte? Der Cleavage aus der Sicht der Sozialpsychologie / Welche Rolle kann politische Bildung bei der Formation von Identität spielen? / Formwandel der Demokratie und die Formation des Cleavage / Populismus zwischen der Suche nach Identität und materiellen Interessen / Abschlussdiskussion

Die Tagung ist eine Kooperation des Lehrstuhls für Politische Theorie- und Ideengeschichte (Universität Rostock), der Arbeitsstelle Politische Bildung (Universität Rostock) und der Evangelischen Akademie der Nordkirche.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis 02.12.2016 erbeten unter: gudrun.heinrich@uni-rostock.de, Stichwort: Identität

What happened lately?



Prof. Giuseppe Grossi (Universität Kristianstad/Schweden) war vom 23.11. bis 25.11.16 zu Gast in Rostock

Im Rahmen des Gastforscherprogramms der WSF besuchte Prof. Giuseppe Grossi auf Einladung von Prof. Dr. Peter Lorson die Universität Rostock. Am 23.11. stellte er im Rahmen des Forschungskolloquiums zum Dienstleistungsmanagement einen (bislang) unveröffentlichten Beitrag zu regionalen Besonderheiten der Übernahme von IPSAS in Neuseeland (auf Basis der Glocalization theory) vor. Darüber hinaus gab er

interessante Einblicke in die Tätigkeiten eines Reviewers hochrangiger internationaler Zeitschriften, verbunden mit hilfreichen Hinweisen für Autoren.

Am 24.11.2016 lehrte Prof. Grossi als Gastdozent vor Studierenden der Studiengänge B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und M.Sc. Dienstleistungsmanagement. Er veranschaulichte das Accountability Concept anhand ausgewählter Merkmale des öffentlichen und privaten Sektors am Beispiel des englischsprachigen Geschäftsberichts der Stadt Stockholm. Es entwickelte sich eine rege Diskussion mit den Studierenden.



Teilnahme an Fallstudienwettbewerb

Am diesjährigen PwC-Fallstudienwettbewerb „NordCup“ war die Universität Rostock durch vier Studentinnen und Studenten (Robert Bock, Tobias Gross, Felix Bissa und Karin Egly im Bild von links nach rechts) vertreten. Neben einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm galt es, sich unterschiedlichen Teamchallenges zu stellen. So waren während einer Stadtrundfahrt im Amphibienbus ein Quiz zur Stadthistorie zu lösen und eine Instagram-Challenge,

das Wissensspiel "Wer wird Wirtschaftsprüfung" sowie eine kleine Fallstudie im Bereich Audit zu bewältigen. Am Ende freute sich das Rostocker Team über den dritten Platz gemeinsam mit der Universität Lüneburg und viele spannende Einblicke in das Berufsleben eines Wirtschaftsprüfers.